



Bild: UZ vom 14.4.2023

Gruppenfoto: r-medabase.eu/Rudi Danner, Einzelfoto: Reiner Engels, Collage: UZ

Für Heizung, Brot und Frieden!

Frauen sind die Krankenschwestern, Altenpflegerinnen, Erzieherinnen, Köchinnen und Reinigungsfachkräfte dieser Republik. Leisten sie all das als Lohnarbeit, werden sie schlecht bezahlt. Leisten sie all das nach Feierabend, wird das als selbstverständlich angesehen. Die doppelte Ausbeutung und der Druck auf die Frauen wachsen durch das kaputtgesparte Sozialsystem.

Bundesetat 2024: Mit der Sense

Die Ampel hat einen Sparhaushalt beschlossen, mit dem die sozialen Errungenschaften niedergemäht werden. Also das, was nach diversen Kürzungsrunden noch erhalten geblieben ist, ob für Bedürftige, für Kinder, Jugendliche, Alte oder Kranke. Allein die Ausgaben für das Gesundheitswesen wurden um mehr als ein Drittel gekürzt. Ohne jede Rücksicht auf die roten Zahlen, die über dreiviertel aller Kliniken schreiben, darunter auch die Mühlenkreiskliniken.

Während Heizen und Wohnen für immer größere Teile der Bevölkerung unbezahlbar werden, sollen Unternehmen und Vermögende weiter entlastet werden. Dabei wuchs das Gesamtvermögen allein der fünf reichsten Deutschen laut Oxfam inflationsbereinigt seit 2000 von 89 auf rund 155 Milliarden Euro.

Alles für Kriegstüchtigkeit

Die Kriegsausgaben sind so hoch wie noch nie. Insgesamt werden dafür in diesem Jahr etwa 90 Milliarden verpulvert, zusammen mit den Waffen für die Verlängerung des Ukraine-Krieges.

In schrillen Tönen überschlagen sich Forderungen nach noch mehr. Kiesewetter (CDU) will gleich 300 Milliarden neue Schulden dafür aufnehmen. Pistorius (SPD) fordert schon Ausgaben von über 3 Prozent der Wirtschafts-

leistung (Bruttoinlandsprodukt BIP). Selbst der Ruf nach der Atombombe ist wieder zu hören.

„Kriegstüchtig“ sollen wir werden. Dafür will Lindner (FDP) schon mal die Sozialausgaben einfrieren. Die CDU fordert die Abschaffung des Bürgergeldes – übrigens auch hier ganz im Einklang mit der AfD. Auch die Renten sind im Visier der Zeitenwender. Das würde die Frauen besonders hart treffen. Wegen der niedrigen Entlohnung in den Berufen, in denen vor allem Frauen beschäftigt sind und ihrer oft unfreiwilligen Teilzeitarbeit droht den meisten schon jetzt die Altersarmut.

2024 nur der Einstieg

Dieser Bundeshaushalt soll nur der Einstieg in noch mehr Grausamkeiten sein. Aufrüstung, Kriegsvorbereitung und sozialer Kahlschlag sind zwei Seiten derselben Medaille. Sie lassen sich nur gemeinsam stoppen.

Ungedeckte Schecks: Das dicke Ende kommt 2027ff

Scholz verspricht, dieses Ausgabenniveau für die Rüstung oberhalb der zwei Prozent des BIP zu halten, auch wenn der Topf mit den 100 Milliarden Sonderschulden spätestens ab 2028 leer ist.

Zwei Prozent des BIP bedeutet dann, die zusätzlichen 30 bis 35 Milliarden für die Bundeswehr müssen bei den Sozialausgaben gekürzt werden. Und das Jahr für Jahr, weil Scholz' Zusage auch für die 30er Jahre und darüber hinaus gilt.

Pistorius machte vor einer Woche klar, dass die zwei Prozent nicht reichen könnten. Es könnten auch drei oder 3,5 Prozent werden, sagte er. Das wären auf der Basis des BIPs dieses Jahres 125 beziehungsweise 150 Milliarden für die Bundeswehr. Widerstand ist angesagt!

Alle gegen rechts?

Die AfD ist eine reaktionäre Partei mit einem faschistischen Flügel. Sie verbreitet Rassismus und spaltet, hetzt gegen Arbeitslose und Geflüchtete, unterstützt die Hochrüstung und die Militarisierung, verfolgt in ihrem Programm eine neoliberale Wirtschaftspolitik, und verknüpft diese mit nationalistischer Ideologie. Diese Partei und ihre Politik haben deutlichen Protest verdient.

Die AfD versteht es, die Menschen, die sozial abgehängt sind, von sozialem Abstieg bedroht sind und sich ohnmächtig fühlen, für sich zu gewinnen.

Wer Milliarden in Hochrüstung und Kriegsvorbereitung steckt und die Kosten auf die Bevölkerung, auf die Arbeiter, Angestellten, Handwerker und Bauern, abwälzt., betreibt eine rechte Politik Auch die Ampel ist

insofern eine rechte Regierung.

Ihre neuerliche Verschärfung des Asylrechts („Rückführungsverbesserungsgesetz“) ermöglicht nun Abschiebungen im großen Stil.

Bei dieser Politik kann sie sich auf die Zustimmung von CDU/CSU und AfD verlassen.

Wer den Rechtsruck in unserem Lande aufhalten will, darf zur sozialen Ungerechtigkeit nicht schweigen, der muss sich gegen die verheerende Verarmungs- und Umverteilungspolitik der Ampel-Regierung wehren. ★

2,2 Billionen Dollar

soviel wurde weltweit 2023 für Rüstung ausgegeben.
Die USA haben mit 905,5 Milliarden den weltweit mit Abstand größten Anteil an der Aufrüstung. Das ist mehr als die folgenden 15 Länder zusammen.
Chinaliegt mit 219,5 Milliarden US-Dollar auf Platz 2.
Russland belegt mit Militärausgaben in Höhe von 108,5 Milliarden US-Dollar den dritten Platz.
Deutschland liegt in diesem Jahr mit fast 90 Milliarden Euro wenig darunter.
Die NATO gibt 14mal soviel aus wie Russland.
Möge sich anhand dieser Zahlen jeder selbst ausrechnen, wie wahrscheinlich es ist, das uns „der „Russe“ bald angreift.



Widerstand ist wählbar. Die DKP wird (leider) die einzige Partei sein, die den Kampf um Frieden, für Abrüstung, gegen den Abbau demokratischer Rechte und für internationale Solidarität in den Mittelpunkt stellt.

Für eine friedliche Nutzung des Flugplatzgeländes Gütersloh

Ostermarschkundgebung am Haupteingang des ehemaligen Militärflughafens Gütersloh, Marienfelder Straße
Karfreitag 29. März 2024, 15 Uhr



Ostermarsch OWL 2024

Demonstration Samstag, 30. März 2024, Start: 12 Uhr Bielefeld Hbf.
Waffenstillstand und Abrüstung jetzt!
Frieden und Klimagerechtigkeit

Handel: Die Blockade brechen

Seit Juni 2023 laufen die Tarifverhandlungen im Einzel- und Großhandel. Längere Tarifrunden im Handel sind nichts Neues, doch oft konnten sie zumindest die Einkommen der Beschäftigten sichern. Doch das zu tun, weigern sich die Unternehmer des Handelsverband Deutschland (HDR) hartnäckig. Ihre „Angebote“ liegen weit unter der Inflationsrate und sie blockieren weitere Verhandlungen.

Die Beschäftigten im Handel gehören zu denjenigen, die unterdurchschnittlich bezahlt werden. Viele von ihnen sind Frauen, zudem oft in Teilzeit beschäftigt. Sie brauchen dringend die Lohnerhöhung!

Die in Minden beheimatete EDEKA gehört zu den größten Handelskonzern

nen in Deutschland und ist mit verantwortlich für die Blockade. Die steigenden Gewinne der Lebensmittelketten wie EDEKA, Lidl und Kaufland sind die Kehrseite der ständigen Verteuerung unserer Lebenshaltung!

Die Kolleginnen, die nun seit Monaten immer wieder streiken, zeigen einen bewundernswerten Durchhaltewillen. Sie lassen sich weder einschüchtern, noch spalten. Sie kämpfen weiter für mehr Geld.

Es ist enorm wichtig, dass die Beschäftigten im Handel nicht alleine gelassen werden, sondern breit von allen anderen Gewerkschaften, von Kolleginnen und Kollegen und Kunden und Kundinnen unterstützt werden!

Künstliche Intelligenz (KI) – Neuester „Heilsbringer“, Arbeitsplatzkiller oder Gefahr für die Menschheit?

Mit **Thomas Hagenhofer** (Informationswissenschaftler aus Saarbrücken und Mitglied im Herausgeberkreis der Marxistischen Blätter)

Samstag, 11. Mai 13-18 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Bürgerwache am Siegfriedplatz in Bielefeld

Veranstalter:
DKP in Ostwestfalen-Lippe

Mehr Infos unter:
www.dkp-minden.de